

„Wenn niemand kommt ...“

halte ich mich an eine Regel von Harrison Owen, die lautet:  
***Wer immer kommt, es sind die richtigen Personen.***

*Ich sage mir: eine oder mehrere Personen werden kommen. Ich weiss einfach: wer immer kommt, es sind genau die richtigen Personen. Es sind Menschen, die sich für das Thema interessieren. Wenn jemand, der oder die ich gerne dabei gehabt hätten, nicht kommt, ist das in Ordnung. Seine oder ihre Motivation für das Thema ist offenbar nicht stark genug. Wenn gar niemand kommt, ist das auch in Ordnung. Dann kann ich nämlich eine von drei Schlussfolgerungen ziehen: Vielleicht ist das Thema keine gute Idee. Vielleicht ist das Thema zwar wichtig - aber, ich schlage es zur falschen Zeit und am falschen Ort vor. Vielleicht ist mein Thema zwar wichtig und ich schlage es auch genau zur richtigen Zeit vor, doch ich bin zurzeit die einzige Person, die dafür den notwendigen Blick in die Zukunft hat. In diesem Fall nehme ich mir die Zeit des geplanten Erzählcafés, um meine Gedanken aufzuschreiben.*

Seit Jahren übe ich diese Regel auch im täglichen Leben. Ich lasse mich überraschen und sage mir: es ist, wie es ist. Daraus habe ich schon Wesentliches über mich selber entdeckt bzw. gelernt.

**Wichtig sind** zweierlei Dinge damit das Erzählcafé so gelingt, wie ich es gerne möchte: **die Vorbereitungen und meine Leidenschaft für das Thema.**